

Der Klang in der Stimmarbeit

Die Erfahrung des Klanges eröffnet neue Wege in der Stimmpraxis 6

Olaf Nollmeyer

Lange Zeit als nachrangig oder passiv gedachte Aspekte der Stimme – der Vokaltrakt, der Klang, das Gehör und die Rückwirkung des Klangs auf Gewebe, Muskeln und Bewegungsform – kommen erst allmählich in den Blick von Stimmtheorie und -therapie. Gründe für die Schwierigkeiten bei der Darstellung und Beschreibung des Klangs werden in dem vorliegenden Text ebenso aufgezeigt wie sinnliche wie simple Möglichkeiten, mit ihm in Kontakt zu treten. Die dynamische Wechselwirkung zwischen Klang und Stimme, Tun und Wahrnehmen wird so erfahrbar.

Die Therapeutenvariable bei komplexen Rehabilitationsverfahren

Eine Fragebogenstudie am Beispiel der Therapie des Facio-Oralen Traktes (F.O.T.T.) 12

Katharina Tzschöckel, Ricki Nusser-Müller-Busch, Rainer O. Seidl

Um den Einfluss des Ausbildungsstands von Therapeuten auf Studienergebnisse zu bewerten, wurde eine Untersuchung zum Verständnis eines komplexen Rehabilitationsverfahren, der Therapie des Facio-Oralen Traktes (F.O.T.T.) durchgeführt. Anhand einer empirischen Fragebogenstudie wurden der Wissensstand und die praktische Umsetzung des Therapiekonzepts geprüft. Signifikante Unterschiede fanden sich im Wissen zur praktischen Handhabung der Therapiemethoden. Die Studienteilnehmer zeigten nur eine eingeschränkte Übereinstimmung bei der Umsetzung einer komplexen Therapie.

Evaluation der Erzieherinnenfortbildung „Sprachreich“

Logopädisch orientierte Sprachförderung im Alltag – ein Konzept des Deutschen Bundesverbandes für Logopädie e.V. (dbl) 18

Sinikka Föllner, Dietlinde Schrey-Dern, Klaus Willmes-von Hinckeldey

Im Rahmen der hier vorgestellten Studie wurde mithilfe einer qualitativen Videoanalyse überprüft, ob es ErzieherInnen möglich ist, die in „Sprachreich“ vermittelten Sprachförderprinzipien umzusetzen und erfolgreich im Kindergartenalltag anzuwenden. Hierfür wurde das Verhalten der Erzieherinnen zu drei Erhebungszeitpunkten per Video aufgezeichnet. Unabhängige Rater schätzten das Erziehverhalten hinsichtlich des Einsatzes sprachfördernder Verhaltensweisen ein. Es zeigte sich, dass sich das Verhalten der Erzieherinnen signifikant von Vor- zu Nachtest verbessert und dass dieses Niveau vom Nachtest zur Follow-up-Untersuchung Bestand hat.

Wiedergewinnung der Kommunikation bei einem Locked-in-Syndrom

Wie kommunizieren, wenn der eigene Körper ein Gefängnis geworden ist? 22

Karl-Heinz Pantke

Das Locked-in-Syndrom (LIS) ist meist Folge eines Schlaganfalls im Stammhirn. Der Patient ist bei voll erhaltenem Bewusstsein zu keiner Willkürbewegung fähig. Durch interdisziplinäre langfristige Behandlung lässt sich in vielen Fällen eine Kommunikation über das Sprechen wiederherstellen oder mit Hilfsmitteln der Unterstützten Kommunikation ermöglichen. Nach einem kurzen historischen Rückblick werden Umfragen unter Betroffenen vorgestellt, die logopädische Behandlung am Beispiel des Autors dargestellt sowie ein Überblick über technische Kommunikationshilfen gegeben.

Kompetenzerfassung bei selbstorganisiertem Lernen

Erfahrungen mit neuen Methoden der Leistungsbewertung 28

Ann Rotmann

In dem Maße, in dem sich der Unterricht an Schulen verändert, muss sich langfristig auch die Leistungsbewertung anpassen. Die Schülerkompetenzen umfassen bei selbstorganisiertem oder problemorientiertem Lernen mehr als eine reine Wissens- und Verstehensüberprüfung wie etwa in Klausurform. Es geht um methodische und soziale Kompetenzen, die in die Bewertung einfließen sollen. So ergeben sich zusätzlich zum bewährten Vorgehen neue Fördermöglichkeiten für Schüler in der Logopädieausbildung. Im vorliegenden Beitrag wird diese Veränderung im Bewertungsprozess analysiert und ein neues Bewertungsverfahren vorgestellt.

BERUF UND VERBAND

Ansprechende „Hingucker“: Plakate zur Sprachförderung	34
Neue LV-Vorstände in Hessen und NRW	35
Rabatt-Angebot für Mitglieder im Juli	35
Qualitätsmanagement in der Praxis: Beispiel „Patientenorientierung“	36
Heilmittel-Richtlinie neu gefasst	37
Workshops statt Vorträge: Landes-Fortbildungstag in Koblenz	37
Umfrage zur Tätigkeit von Logopäden in geriatrischen Einrichtungen	38
Logopädin präsentierte Ergebnisse ihrer Promotionsstudie in Kanada	40
Der Weg zum Reisestipendium	40
dbI-Fortbildungen für Kurzsichtgeschlossene	40
Instrumente der dbI-Wissenschaftsförderung	40
NetQues-Projekt vergleicht europaweit Studienprogramm	41
Diskussion über Zukunft der Hochschul-Bildung der Gesundheitsberufe	41

BILDUNG

DGSS-Kongress in Göttingen.....	44
Onlineverzeichnis erleichtert Suche nach Fortbildungen	44
Neu: Online-Archiv „Angehörigenfragebögen“ bei Aphasie	45
„Ilses weite Welt“: Filme für Demenzbetroffene	45
Gesucht: Ideen für eine junge Stotterer-Selbsthilfe	45
Call for Papers: dbI-Kongress 2012 in Nürnberg.....	45
FLIMMO befasst sich mit Fernsehhelden im Netz	46
dbS-Symposium 2012: Thema Prosodie und Kindersprache	46
Klausurwoche „Ethik in der Sprachtherapieforschung“	46